

Herzlichen Dank!



Patenschaften

Grüll Bolko, Grüll Ingo, Hahn Karl-Dieter, Hartwig Gabi, Jurisprudencia Intensivtraining Nürnberg, Kronenwald Axel, Ruiden Bernhard, Dr. Schroll Siegfried und zwei anonyme Paten.

Ansprechpartnerin ist Ilse Weiß, Telefon: 0911 217593-10, E-Mail: weiss@strassenkreuzer.info

Straßenkreuzer Freundeskreis

Neu im Freundeskreis seit Juni 2016: Reppel Jan, Wangemann Henny

Alle Freundeskreis-Mitglieder und weitere Informationen im Internet unter www.strassenkreuzer.info/foerdern-und-spenden.html
Auch Sie können ein Freund des Straßenkreuzers werden: ab 60 Euro/Jahr.

Spenden im Juni 2016

Assenmacher Daniel, Barth Andreas, Batson Anika, Bielmeier Andrea, Brunner Heike, Cadolzburg Männergruppe, Deuerlein Tom, Diener Dagmar und Dr. Anselm, Dörfner Annelie, Evangelische Landeskirche Bayern, Geissdörfer Klaus, Hahn Karl-Dieter, Hans-Sachs-Loge, Koltermann Steve und Cindy, Schmalzbauer Christine, Krist Robert und Ina, Reichel Dr. Klaus, Ruiden Bernhard, Wagner Werner, Wohn Karl und Wohn-Robisch Barbara, Worbs Susanne

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft, Konto 9 815 500, BLZ 700 205 00
IBAN DE73 7002 0500 0009 8155 00, BIC BFSWDE33MUE

Der Straßenkreuzer braucht Freunde wie Sie!
Schon ab 60 Euro im Jahr unterstützen Sie unsere Arbeit.

Ja, ich möchte gerne ein Straßenkreuzer-Freund werden. Bitte senden Sie mir einen Mitgliedsantrag zu.

Name, Vorname

Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon, Fax

Bitte einsenden an: Straßenkreuzer e.V., Freundeskreis, Wilhelm-Spaeth-Str. 65, 90461 Nürnberg. Oder einfach eine Mail an: mail@strassenkreuzer.info
Sie finden den Mitgliedsantrag auch auf www.strassenkreuzer.info zum Herunterladen.



Kulturkreuzer – Wir machen Sommer!

Weil es so wichtig ist, dass man sich untereinander kennt und schöne Stunden verbringt, haben wir uns mit dem wunderbaren KulturGarten zusammengetan, um hier genau das zu tun: einen entspannten Abend zu verbringen. Mit wem? Mit Euch, mit Ihnen, mit allen, die uns schon kennen, und allen, die mit uns noch nichts recht anzufangen wissen. Alle sind herzlich aufgerufen, am 18. August ab 19 Uhr unserer offenen Einladung in den KulturGarten zu folgen, um mit wenig Tamtam, aber viel Herz gemütlich vor sich hinzuschwofen – denn Musik wird's auch geben. Biergarten-kulinarische Versorgung bietet der KulturGarten ja eh. Ein dickes straßenKREUZer im Kalender kann nicht schaden. Das wird super!

„Kulturkreuzer – wir machen Sommer!“

Donnerstag, 18. August ab 19 Uhr im KulturGarten, Königstraße; ein offener Abend, auch mit dem Straßenkreuzer



Wir sind happy!

Die Straßenkreuzer Uni hat ein fröhliches, wahrhaftiges, zupackendes und wetterfestes Semester gemeistert. Tolle Themen („Wirklich wahr“, „Happy“, „Klima im Wandel“) mit herausragenden Referenten, dazu der sensible Workshop „vom Ich zum Du“, ein handfester im Garten mit Gemüseanbau, gemeinsames Singen in St. Klara und Bestsellerautor Timur Vermes („Er ist wieder da“) mit einem Vortrag über Nazipropaganda – es war ein pralles Semester. Der Abschluss wurde im Hof von Haus Großweidenmühle mit Dozenten, Unterstützern und Hörern gefeiert. Urkunden an die erfolgreichsten Hörer überreichte NN-Chefredakteur Joachim Hauck. Im Oktober startet das Wintersemester. Das Programm gibt es dann auf www.strassenkreuzer.info

Foto: Gabriele Koenig



Konferenz der Straßenzeitungen in Athen

120 Delegierte von 59 sozialen Straßenmagazinen aus der ganzen Welt trafen sich Mitte Juni in Athen. Es wurde eine hervorragende Konferenz – auch, weil es neben der perfekten Tagesordnung Raum für Begegnungen mit Flüchtlingen und Gastrednern wie Yanis Varoufakis gab.

Das Team der griechischen Straßenzeitung Shedia (Floß) hatte zusammen mit dem Board, dem Vorstand des Weltverbandes INSP (International Network of Streetpapers) aus Glasgow, monatelang am Programm der Konferenz gefeilt. Mit Erfolg: Vier Tage lang wurden unter anderem Kampagnen präsentiert, Kooperationen vorgestellt, Vertriebsfragen und beste Projekte für Verkäufer diskutiert. Wann immer möglich wurden Kontakte geknüpft oder vertieft – die Gelegenheit, Kollegen aus Brasilien, Australien, aus Kanada, den USA, Afrika und natürlich aus Europa persönlich zu treffen, sich über deren Arbeit zu informieren, ließ sich kein Delegierter entgehen. Die Flüchtlingsfrage als Herausforderung für Straßenzeitungen wurde thematisiert. Die Delegierten

diskutierten mit dem stellvertretenden Bürgermeister Athens, Lefteris Papagiannakis, besuchten ein Flüchtlingscamp und die von Shedia initiierte soziale Stadtführung „Invisible Tour“. Gastredner waren unter anderem der Ökonom und ehemalige griechische Finanzminister Yanis Varoufakis (Foto) sowie der griechische Zeitungsgründer Nicholas Voulelis. Bei den „INSP-Awards“, mit denen Leistungen der 115 Magazine im weltweiten Netzwerk ausgezeichnet werden, war das Straßenkreuzer-CD-Projekt unter den besten fünf Projekten nominiert. Die Konferenz der Straßenzeitungen findet einmal im Jahr statt, das nächste Treffen ist in Manchester.

Eine Lesung mit „saugutem“ Erfolg

Eine hintergründige Lesung, eine „geschlachtete“ Sau und 660 Euro Spende. Das ist die schöne Bilanz eines Abends der Straßenkreuzer-Schreibwerkstatt bei der Hans-Sachs-Loge.

Die Hans-Sachs-Loge Nürnberg im Odd Fellow-Orden ist seit Jahren ein guter Partner der Arbeit des Straßenkreuzer e.V. Besonders die Bildungsarbeit des Vereins (Straßenkreuzer Uni) wurde und wird von den Logen-Brüdern unterstützt. Nun aber war die Schreibwerkstatt des Magazins zu einer Lesung im Logenheim „Altes Schloss“ in Höfles geladen. Nach einer Stunde mit ernstesten und humorvollen Kostproben der Schreibwerkstatt-Mitglieder Siglinde Reck, Andi Schütze, Waldemar Graser und Bertram Sachs zum Beispiel über Nudelsuppen, die Liebeserklärungen abgeben, und Geschichten vom Leben auf der Straße, hatte Wolf-Dieter Harrer, Obermeister der traditionsreichen Loge, eine Überraschung parat: Eine dicke Spendensau (aus Keramik) wurde „geschlachtete“. 660 Euro Spen-

de für die Arbeit des Straßenkreuzers kamen zum Vorschein. Geld, das die über 40 Brüder, also Mitglieder der Loge, in den letzten Wochen gesammelt und gespendet hatten. „Ihr steht für die gleichen Werte wie wir“, betonte Harrer bei der Übergabe des Geldes. „Selbst etwas voranbringen, Hilfe zur Selbsthilfe fördern, jedem Mitmenschen mit Respekt begegnen.“ Die Odd-Fellow-Loge wurde 1619 in Baltimore (USA) gegründet. Entstanden aus Notvereinigungen von Arbeitern und Handwerkern mit dem Ziel, einander in jeder Lebenslage zu helfen. Die erste deutsche Logengründung erfolgte 1870 in Stuttgart. Bis heute bedeutet die Mitgliedschaft, die Rechte und Eigenarten des anderen zu achten und ihm zu helfen. Die Nürnberger Hans-Sachs-Loge wurde 1924 gegründet.

Impressum

Straßenkreuzer – Das Sozialmagazin
Jahrgang 23 / Heft 8, August & September 2016



Der Straßenkreuzer ist Mitglied im Internationalen Verband der Straßenzeitungen INSP (www.street-papers.org), im lokalen sozialen Netzwerk „Anlauf“ und im Paritätischen Wohlfahrtsverband

Herausgeber: Straßenkreuzer e.V.
Wilhelm-Spaeth-Str. 65, 90461 Nürnberg
Tel. 0911 217593-0, Fax -20
e-mail: mail@strassenkreuzer.info
www.strassenkreuzer.info
Vorstand: Walter Grzesiek, Franziska Kapp,
Hans Peter Ensinger und Götz Schwanhäuber

Straßenkreuzer Redaktion:
Ilse Weiß (verantwortl.), Katharina Wasmeier
Verwaltung und Straßenkreuzer Uni:
Barbara Kressmann, Barbara Lotz

Öffnungszeiten Redaktion:
Mo bis Do, 9 bis 15 Uhr

Redaktionelle Mitarbeit in dieser Ausgabe:
Artur Engler, Wolfgang Gillitzer, Walter Grzesiek,
Inge Rauh, Martin Schano, Matthias Stubenvoll

Fotos: Sebastian Autenrieth, Tom Blaue, Mile Cindric, Tanja Elm, Artur Engler, Wolfgang Gillitzer, Gerd Grimm, Bogdan Itskovskiy, Jonathan Danko Kielkowski, Gabriele Koenig, Annette Kradsich, Georg Lang, Dirk Murschall, Peter Roggenthin, Achim Rösch, Mascha Tuler, Ilse Weiß, Lena Wöhler

Illustration: Eva Wünsch

Wir danken der Nachrichtenagentur Reuters für ihre Unterstützung

Schreibwerkstatt:
Peter Aures, Waldemar Graser, Marita Hecker, Elisabeth Heyn, Siglinde Reck, Bertram Sachs, Sigrid Schüller, Andi Schütze, Martina Tischlinger, Inge Tusjak, Steve Zeuner

Manuskripte sind nach Absprache mit der Redaktion willkommen.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gestaltung: www.gillitzer.net

Druck: hofmann infocom GmbH, Nürnberg
Auflage: 18.000

Vertrieb: Straßenkreuzer Vertrieb, Wilhelm-Spaeth-Str. 65, 90461 Nürnberg

Mitarbeiter/-innen im Vertrieb:
Katharina Gläß, Holger Hoffmann, Birgit Korder, Marco Korder, Ilka-Maria Mertel, Julia Minderlein, Helmut Nill, Helmut Nordhardt, Daniela Post, Manfred Rathgeber, Siglinde Reck, Gerda Reuß, Helga Rottkamp, Stefanie Sandmann, Sofia Schier, Ernst Schottky, Sabine Sinn-Rausch, Erika Stark, Betty-Bianka Steinbach, Patricia Wallat, Christa Widmann, Gerhard Winkler

Anzeigenannahme und -verwaltung:
Gillitzer Werbeagentur, Tel. 0911 3005158,
anzeigen@strassenkreuzer.info
Derzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr.18
(Anzeigenpreise im Internet unter www.strassenkreuzer.info)

Verkaufspreis 1,80 EUR (davon 90 Cent für die Verkäufer/-innen)

Der nächste Straßenkreuzer erscheint am 30.9.2016. Anzeigenschluss: 5.9.2016

Der Straßenkreuzer ist eine Zeitschrift, die Menschen in sozialer Not hilft, sich selbst zu helfen. Die Zeitschrift wird von Wohnungslosen, Langzeitarbeitslosen und Armen auf der Straße verkauft.

Spendenkonto:
IBAN DE73 7002 0500 0009 8155 00
BIC BFSWDE33MUE
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 700 205 00 · Konto 9 815 500
Bei Spenden bis 200 EUR genügt der Überweisungsschein als Steuerbeleg.